

Telefon: 0 233-38504
Telefax: 0 233-38595
Az.: 333/14/GL

Kommunalreferat
Markthallen München

**Markthallen München (MHM);
Zweiter Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2014**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01721

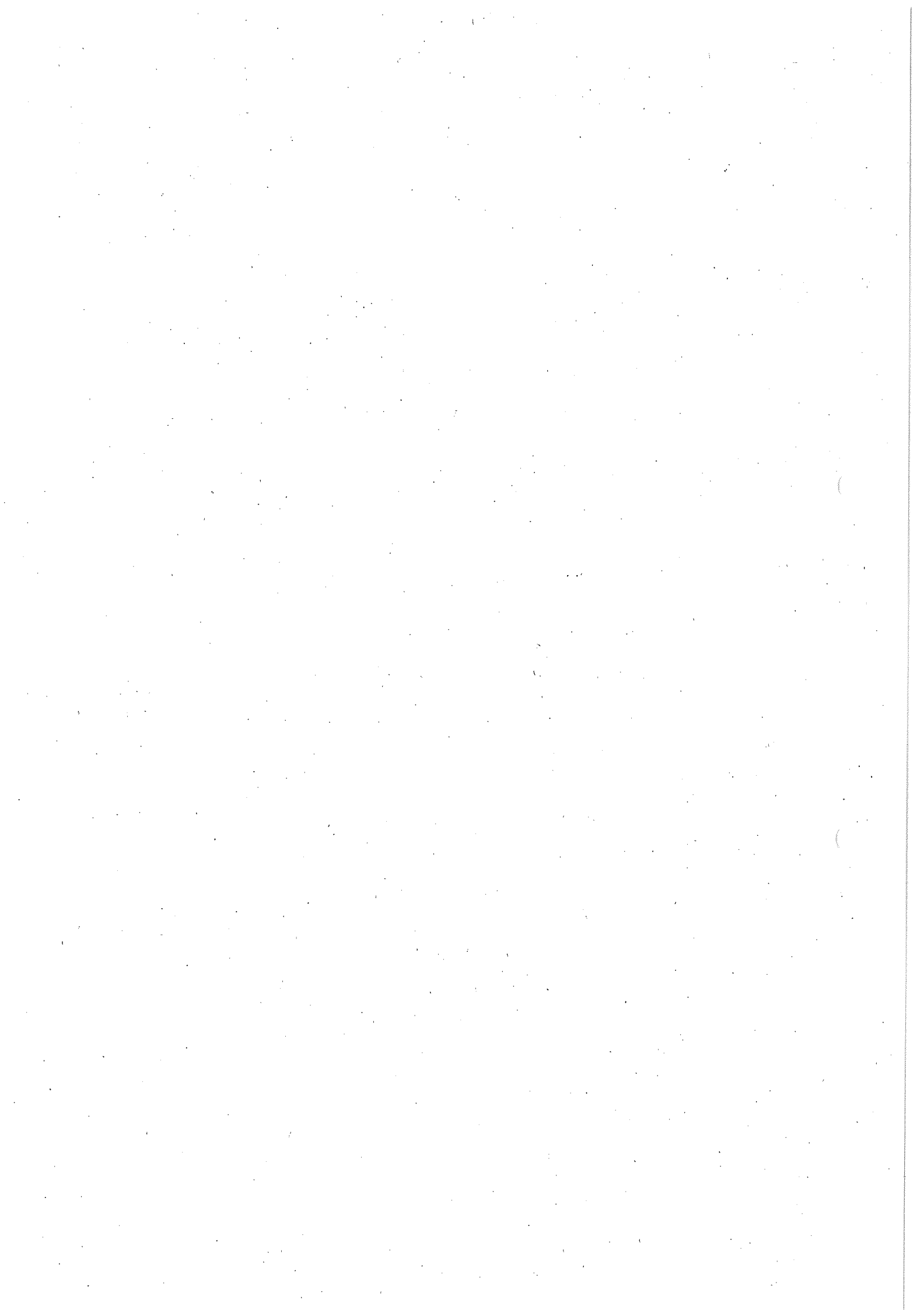
**Kurzübersicht zur Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss für
die Markthallen München am 13.11.2014**

Öffentliche Sitzung

Stichwort	Markthallen München – Zweiter Zwischenbericht 2014
Anlass	Gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EBV) berichtet der Eigenbetrieb Markthallen München (MHM) dem Werkausschuss mit dem Zweiten Zwischenbericht 2014 über die Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplanes 2014 (§ 19 EBV).
Inhalt	Die Markthallen München berichten im Rahmen dieser Vorlage über die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2014.
Entscheidungsvorschlag	Der Stadtrat nimmt die Bekanntgabe zur Kenntnis.
Gesucht werden kann auch nach:	Erfolgsplan, Vermögensplan, Erträge, Erlöse, Aufwendungen



I. Vortrag des Referenten	1
1. Zweiter Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2014	1
2. Datenbasis	2
3. Entwicklung des Erfolgsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014	2
3.1. Erträge und Erlöse	3
3.2. Aufwendungen	4
3.3. Ausblick Erfolgsplan	6
4. Entwicklung des Vermögensplans für das Wirtschaftsjahr 2014	6
5. Zusammenfassung	10
6. Beteiligung des Markthallenbeirats	10
7. Zuleitung der Vorlage	10
8. Beteiligung der Bezirksausschüsse	10
9. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates	11
II. Bekanntgegeben	11



Telefon: 0 233-38504
Telefax: 0 233-38595
Az.: 333/14/GL

Kommunalreferat
Markthallen München

**Markthallen München (MHM);
Zweiter Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2014**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01721

Anlagen:

1. Darstellung der Entwicklung des Erfolgsplans 2008 - 2015
2. Erfolgsplanentwicklung - Grafik

**Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss für die Markthallen
München am 13.11.2014**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit dieser Bekanntgabe wird der Werkausschuss über die voraussichtliche Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2014 informiert.

1. Zweiter Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2014

Gemäß § 19 Eigenbetriebsverordnung (EBV) und der Betriebssatzung der Markthallen München ist der Stadtrat halbjährlich über die Entwicklung des Vermögens- und des Erfolgsplans zu unterrichten.

Gleichzeitig mit dieser Bekanntgabe wird dem Stadtrat der Beschluss des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2015 vorgelegt. Durch die Verknüpfung dieser beiden Geschäftsjahre wird dem Stadtrat ein umfassendes Bild von der Entwicklung des Eigenbetriebes vermittelt.

2. Datenbasis

Die mit dem zweiten Zwischenbericht vorgelegten Zahlen basieren auf dem Abschluss des ersten Halbjahres 2014 (Stichtag 30.06.2014) und lassen somit einerseits nur vorsichtige Rückschlüsse auf die weitere Entwicklung des Jahres zu. Andererseits können sich bereits zu diesem Zeitpunkt gravierende Entwicklungen und Abweichungen vom Wirtschaftsplan 2014 abzeichnen, dessen Erarbeitung im Sommer des Vorjahres erfolgte.

Die Zahlen des ersten Halbjahres 2014 verstehen sich als tatsächlich gebuchte Zahlen. Daneben werden auch bei einzelnen nicht kontinuierlich anfallenden Aufwendungen unterjährige Rückstellungen dargestellt, um einzelne Monate besser miteinander vergleichen zu können. Eine einfache Hochrechnung auf das Jahr auf Basis der Halbjahreszahlen ist dennoch nicht möglich.

Gleichzeitig mit dieser Bekanntgabe wird dem Stadtrat eine Satzungsänderung und der Wirtschaftsplan 2015 vorgelegt. Da diese 3 Vorlagen aufeinander abgestimmt sein müssen, konnte die Behandlung erst im November erfolgen.

3. Entwicklung des Erfolgsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2013 wurde der Wirtschaftsplan 2014 mit einem Verlust in Höhe von 3,285 Mio. € genehmigt.

Die folgende Grobgliederung des Erfolgsplans ermöglicht einen Einblick in die Entwicklung der wichtigsten Positionen. Die Tabelle enthält das Ergebnis des Vorjahres, die gebuchten Zahlen des ersten Halbjahres 2014, den Wirtschaftsplan 2014 und die Prognose des Jahresergebnisses 2014 auf Basis des ersten Halbjahres.

Erfolgsplan	Ist	Ist	Plan	Prognose
Erträge / Aufwendungen	2013	1. Halbjahr	2014	2014
	Mio. €	2014	Mio. €	Mio. €
		Mio. €		
Nutzungsentgelte öffentlich-rechtlich	7,678	3,004	6,990	6,225
Mieterlöse privatrechtlich	6,038	2,742	4,830	4,830
Nebenkosten öffentlich-rechtlich	0,631	0,224	0,460	0,460
Nebenkosten privatrechtlich	0,870	0,156	0,300	0,300
Erbpacht	0,886	0,000	0,000	0,000
Anfalls-, Marktbenutzungsgebühren	1,009	0,499	0,970	0,970
Sonstige betriebliche Erlöse	0,355	0,186	0,882	0,882
Werbebeiträge	0,073	0,055	0,070	0,070
Sonstige betriebliche Erträge	0,727	0,187	0,728	0,728
Summe Erträge	18,267	7,053	15,230	14,465
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,155	0,026	0,182	0,182
Bezogene Leistungen	7,537	2,483	6,215	6,215
Personalaufwand	6,951	3,178	8,091	7,500
Abschreibungen	1,089	0,518	1,125	1,125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,034	0,816	2,104	1,900
Saldo Zinsaufwand - Ertrag	1,462	0,398	0,798	0,798
Summe Aufwendungen	19,228	7,419	18,515	17,720
Jahresgewinn/ -verlust	-0,961	-0,366	-3,285	-3,255

3.1. Erträge und Erlöse

Die Erträge und Erlöse des ersten Halbjahres 2014 (7,053 Mio. €) erreichen mit 46,30 % noch nicht ganz die Hälfte des Planwertes ($\frac{1}{2}$ von 15,230 Mio. € = 7,615 Mio. €). Dies ist im langjährigen Jahresvergleich nicht untypisch, da einige Nebenkosten und Umsatzgebühren erst in der zweiten Jahreshälfte in Rechnung gestellt werden.

In einer Vorlage, die dem Kommunalausschuss gleichzeitig mit dieser Bekanntgabe vorgelegt wird, wird die Rücknahme der Stufe 2 der im Dezember 2011 beschlossenen Gebührenanpassung bei den festen Lebensmittelmärkten vorgeschlagen.

Die Markthallen München arbeiten derzeit in Abstimmung mit dem Revisionsamt an einem aktualisierten Gebührensystem, das auch bei anstehenden Investitionen weiterhin eine gerechte und gleichmäßige Belastung der Händler gewährleistet. Unverhältnismäßige Gebührensprünge sollen vermieden werden.

Die Begründung zu der Satzungsänderung wird in der vorgenannten Vorlage ausführlicher dargelegt.

Die Summe der Erträge und Erlöse wurde in der Prognose demzufolge von 15,230 Mio. € auf 14,465 Mio. € reduziert.

3.2. Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen des ersten Halbjahres 2014 (7,419 Mio. €) erreichen noch nicht den rechnerischen halben Betrag der Jahresplanung ($\frac{1}{2}$ von 18,515 Mio. € = 9,258 Mio. €). Der halbe Wert der Prognose ($\frac{1}{2}$ von 17,720 Mio. € = 8,860 Mio. €) wird ebenfalls nicht erreicht. Dies ist insofern nicht ungewöhnlich, da vor allem im Bereich der Instandhaltung und des Bauunterhalts sowie bei den Betriebskosten erbrachte Leistungen des ersten Halbjahres 2014 erst im zweiten Halbjahr 2014 abgerechnet werden können.

Ob und in welcher Höhe 2014 freiwillige Pensionsrückstellungen getätigt werden, die den Personalaufwand betreffen, kann erst im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses abschließend entschieden werden.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden voraussichtlich nicht die im Wirtschaftsplan genannte Höhe von 2,104 Mio. € erreichen. In der Prognose wurde ihr Wert auf 1,900 Mio. € angepasst. Der Personalaufwand wurde bereits im Ersten Zwischenbericht 2014 in der Prognose reduziert.

Zu aktuellen Bauunterhaltsmaßnahmen, deren weiterer Verlauf maßgeblichen Einfluss auf das zu erzielende Jahresergebnis hat, ergeht folgender Sachstandsbericht:

Schäftlarnstr. 32 - Abbruch (Nr. 170939)

Die vorbereitenden Maßnahmen für den geplanten Abbruch des ehemaligen Teils des Trambahndepots werden bis Jahresende erledigt sein. Nach Auszug des Mieters sollen die Bauausführungen ab dem 1. Quartal 2015 erfolgen.

Truckerimbiss – Abbruch (keine Nummer)

Der für den 2. Bauabschnitt des Eidechsenhabitats notwendige Abriss des Truckerimbisses ist erfolgt.

Grundleitungen Kochelseestr. 11-13 (Gaststätte und Postgebäude mit Werkstätten) (keine Nummer)

Für die notwendige Sanierung der Grundleitungen dauert die Erstellung der Vorplanung derzeit noch an.

Ladenreihe Vordach (keine Nummer)

Die statische Untersuchung wurde durchgeführt. Die Sanierungsmaßnahmen werden nach aktuellem Stand die Erneuerung der Dachdeckung einschließlich Unterkonstruktion, sowie Ertüchtigung und Anfahrerschutz der dachunterseitigen Bauteile umfassen.

Brunthaler Parkplatz (Nr. 171249)

Die für die beabsichtigte Nutzung des Parkplatzes für Anwohner und Beschäftigte der am Großmarkt ansässigen Firmen erforderliche Schrankenanlage wird demnächst installiert.

Viktualienmarkt Stand 3/26 - Umbau Espresso-Stand (Nr. 170896)

Die Maßnahme ist abgeschlossen, der Stand wurde am 01.08.2014 an den Mieter übergeben.

Umbau von 2 Läden in der Sortieranlage (Nrn. 170902 und 171459)

Der Fischladen ist bereits bezugsfertig, der Gemüseladen kann voraussichtlich im November 2014 bezogen werden.

Fruchthof - Umbau Laden (Nr. 171310)

Die Maßnahme verzögert sich wegen Statik- und Brandschutzproblemen, die die Decke über dem Erdgeschoß betreffen. Die Fertigstellung der Umbaumaßnahmen ist für Anfang 2015 geplant.

Zukunftskonzept Viktualienmarkt (Nr. 171495)

Für das Projektmanagement der Phase 2 für den Viktualienmarkt wird von der MGS eine Leistungsbeschreibung für das europaweite VOF-Verfahren erarbeitet und entsprechend dem Beschluss des Kommunalausschusses vom 03.07.2014 vor Ausschreibung dem Stadtrat vorgelegt. Vorbereitung und Durchführung dieses europaweit durchzuführenden VOF-Verfahrens, einschließlich der erforderlichen Stadtratsbefassung, ermöglichen frühestens Ende Juni bis Anfang Juli 2015 eine Beauftragung des externen Projektmanagements.

Nach Einarbeitung des externen Projektmanagements kann frühestens im 3. Quartal 2015 das VOF-Verfahren für die Beauftragung externer Planer zur Erstellung des Nutzerbedarfsprogramms und der Machbarkeitskonzepte für den Viktualienmarkt in Angriff genommen werden.

Zukunftssicherung der 3 kleineren Lebensmittelmärkte (Nrn. 171496-171498)

In Phase 2 der Zukunftskonzepte der drei kleineren festen Lebensmittelmärkte wurde durch die MGS ein Vergabeverfahren nach § 3 VOF durchgeführt. Am 22. August 2014 wurde ein Vertrag mit der Bietergemeinschaft geschlossen, die den Zuschlag erhalten hat. Die Machbarkeitsstudien sollen dann innerhalb einer Bearbeitungsdauer von 12 Monaten vorgelegt werden.

3.3. Ausblick Erfolgsplan

Insgesamt wird bis 31.12.2014 auf Grund der beschriebenen Entwicklungen bis 30.06.2014 und darüber hinaus mit einer Einhaltung des Erfolgsplans gerechnet.

In den Anlagen 1 und 2 wird in tabellarischer und grafischer Form die finanzielle Entwicklung der Markthallen München von 2008 bis 2015 aufgezeigt.

4. Entwicklung des Vermögensplans für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Vermögensplan der MHM für das Wirtschaftsjahr 2014 umfasst auf der Finanzdeckungsseite 4,025 Mio. € (1,125 Mio. € Abschreibungen und 2,900 Mio. € eigene Finanzmittel). Davon sind 0,920 Mio. € für die Schuldentilgung, 3,015 Mio. € für Investitionsmaßnahmen, 0,050 Mio. € für Maschinen und Anlagen und 0,040 Mio. € für Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen.

Die im Vermögensplan 2013 enthaltene Kreditermächtigung in Höhe von 1,660 Mio. €, die nach Art. 71 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) auch noch in 2014 gilt, wird im Herbst dieses Jahres für in 2014 durchgeführte Investitionen in Anspruch genommen. Damit steigt zwar die Gesamtverschuldung des Betriebs, die Zinsbelastung insgesamt jedoch kaum, weil durch Umschuldung bereits bestehender Kredite die aktuelle Niedrigzinssituation ausgenutzt werden konnte.

Es bestehen keine Anzeichen, dass die Ansätze des Vermögensplans zum Finanzbedarf für das Jahr 2014 nicht eingehalten werden könnten.

Der Ausgabenstand für Investitionsmaßnahmen stellt sich zum 30.06.2014 wie folgt dar:

MHM- interne Nr.	Maßnahmen	Geplante Kosten der Maßnahme Mio. €	Ansatz 2014 Mio. €	Ausgaben 30.06.14 Mio. €	Gesamt- ausgaben 30.06.14 Mio. €
Großmarktareal					
180001	Kontorhaus -1 - Sanierung u. Brandschutz	3,900	0,000	0,021	3,724
180263	Kontorhaus 1, Erneuerung Regeltechnik	0,095	0,000	0,005	0,072
	Sanierung Dach Kontorhaus 1	0,180	0,170	0,000	0,000
180262	Kontorhaus 2, Erneuerung Regeltechnik	0,060	0,000	0,000	0,056
180382	Kontorhaus 2 – Sanierungsplanung	1,500	0,750	0,000	0,000
180110	Kontorhaus 2 – Sofortmaßnahmen	0,830	0,000	0,003	0,766
180361	Zukunftssicherung: Gleisrückbau, Eidechsenhabitat	0,900	1,000	0,222	0,250
180240	Planung neue Großmarkthalle	0,400	0,400	0,027	0,027
180004	Hallen I – IV und Kellergeschoss	1,950	0,050	0,164	2,171
180363	Taubenhaus	0,015	0,015	0,016	0,016
180222/280	Postgebäude, Büroräume Verwaltung	0,250	0,000	0,011	0,161
	Sanierung Dach Werkstattgebäude	0,100	0,100	0,000	0,000
	Sanierung und Umbau Sortieranlage Fischladen, Sanierung mit Teilumbau ehemaliger Gemüseladen	0,400	0,300	0,000	0,000
180381	Kopfbau Nord, Umbau/San. Whng. in Büros	0,100	0,000	0,001	0,001
	Zwischensumme:	10,680	2,785	0,470	7,244
Feste Lebensmittelmärkte					
180180	Zukunftskonzept Viktualienmarkt	0,600	0,000	0,000	0,000
180181-83	Zukunftskonzept 3 kleinere Lebensmittelmärkte	0,650	0,000	0,000	0,000
180202	VM Petersbergl, Sanierung Aufzug	0,098	0,000	0,010	0,128
180040	VM - Abt. V – Sofortmaßn., Brandschutz	1,460	0,000	0,238	1,489
180260	VM – Petersbergl – Sofortmaßnahmen	0,810	0,000	0,126	0,960
180341	VM, Behebung Statikprobleme	0,200	0,100	0,040	0,043
	Zwischensumme:	3,818	0,100	0,414	2,620
	Summen:	14,498	2,885	0,884	9,864

Im Großmarktbereich wurden bis 30.06.2014 0,470 Mio. € für Investitionen ausgegeben, bei den festen Lebensmittelmärkten 0,414 Mio. €. Die bislang erzielte Gesamtinvestitionssumme von 0,884 Mio. € beträgt ca. 31 % des Planwertes 2014. Im weiteren Jahresverlauf wird sich dieser Betrag noch erhöhen.

Zu den einzelnen investiven Maßnahmen ergeht folgender Sachstandsbericht:

Kontorhaus 1 – Sanierung und Brandschutz (Nr. 180001)

Die brandschutztechnische Sanierung des Bürogebäudes ist abgeschlossen.

Kontorhaus 1 – Erneuerung Regeltechnik (Nr. 180263)

Die Maßnahme ist weitgehend fertiggestellt. Der Abschluss der Sanierung erfolgt voraussichtlich im 4. Quartal 2014.

Sanierung Dach Kontorhaus 1 (ohne Nr.)

Nach Überprüfung der Dachkonstruktion nach aufgetretenen Wasserschäden ist eine Komplettsanierung des Daches nicht erforderlich. Die betroffenen Bereiche können im Rahmen des regulären Bauunterhalts saniert werden.

Kontorhaus 2 – Erneuerung Regeltechnik (Nr. 180262)

Die Sanierungsmaßnahme ist abgeschlossen.

Kontorhaus 2 – Sanierungsplanung (Nr. 180382)

Das Nutzerbedarfsprogramm liegt vor. Ein detailliertes Raum-Funktions- und Ausstattungsprogramm ist in Bearbeitung. Parallel bereitet das Baureferat ein VOF-Verfahren für den Planerwettbewerb vor. Die Maßnahme ist derzeit noch nicht investiv.

Gleisrückbau und Eidechsenhabitat (Nr. 180361)

Die Vergrämung der Eidechsen ist abgeschlossen. Die Tiere haben ihr neues Zuhause in dem im Süden des Großmarktareals errichteten Habitat bezogen. Die zweite Ausbaustufe auf die laut Bescheid der Regierung von Oberbayern notwendige Größe von mindestens 0,8 ha ist in Vorbereitung.

Planung neue Großmarkthalle (Nr. 180240)

Das VOF-Verfahren zur Vergabe von Generalplanerleistungen wird derzeit vom Baureferat durchgeführt. Im Oktober sollen hierzu von den sich beteiligenden Interessenten konkrete Angebote vorliegen, die im 1. Quartal 2015 im Stadtrat behandelt werden sollen.

Für die pauschale Abgeltung der vorgelegten Lösungsvorschläge von bis zu 8 Bietern ist mit Ausgaben von bis zu 0,605 Mio. € noch in 2014 zu rechnen. Die hierfür erforderlichen Mittel wurden in den Vermögensplänen 2013 und 2014 bereit gestellt.

Ende Juli 2014 wurde eine Einwohnerversammlung zur Information über das Vorhaben und die damit verbundenen Emissionen und Immissionen im Umfeld der Großmarkthalle abgehalten. Ende September 2014 fand zudem ein Bürgerworkshop mit dem Themenschwerpunkt Emissionen / Immissionen statt.

Hallen I - IV mit Kellergeschoss (Nr. 180004)

Die Maßnahme ist weitgehend fertiggestellt. Einzelne festgestellte Mängel werden durch die beauftragten Firmen beseitigt.

Dachstuhl Direktionsgebäude - Einbau Taubenhaus (Nr. 180363)

Das im Dachstuhl des Verwaltungsgebäudes der Großmarkthalle errichtete Taubenhaus wurde von den Tauben gut angenommen. Die Abrechnung der Baukosten über 0,016 Mio. € erfolgte wie geplant.

Postgebäude, Büroräume Verwaltung (Nrn. 180222/280)

Der Umbau der Räume ist abgeschlossen. Die Büroeinheiten sind bezogen.

Sanierung Dach Werkstattgebäude (ohne Nr.)

Auf eine umfassende Sanierung des Daches wird angesichts der begrenzten Nutzungsdauer durch den Betrieb verzichtet. Die Reparatur sanierungsbedürftiger Dachflächen wird im Rahmen des Bauunterhalts durchgeführt.

Sanierung und Umbau Sortieranlage Fischladen, Sanierung mit Teilumbau ehemaliger Gemüseladen (Nrn. 170902 und 171459)

Die Baumaßnahmen sind nicht wie ursprünglich vorgesehen investiv. Zum Sachstand vgl. hierzu Ziffer 3.2.

Kopfbau Nord der Ladenreihe - Umnutzung in Büroräume (Nr. 180381)

Derzeit wird ein Konzept für die Umnutzung der Räumlichkeiten erstellt und mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Die Durchführung der Maßnahme nach Erteilung der Baugenehmigung ist für Anfang 2015 eingeplant. Es wird mit Ausgaben von ca. 0,100 Mio. € gerechnet.

Zukunftskonzept Viktualienmarkt (Nr. 180180)

Die Maßnahme ist derzeit noch nicht investiv. Siehe hierzu Ziffer 3.2.

Zukunftssicherung LMM (Nrn. 180180, 180181-83)

Die Maßnahmen sind derzeit noch nicht investiv. Siehe hierzu Ziffer 3.2.

Viktualienmarkt (VM) Abt. V Brandschutzmaßnahmen und VM PetersbergI (Nrn. 180202, 180040, 180260)

Die Maßnahmen sind weitgehend abgeschlossen.

Viktualienmarkt - Behebung der Statikprobleme (Nr. 180341)

Die statischen Maßnahmen in den Kellern der Marktstände sind abgeschlossen.

5. Zusammenfassung

Die Werkleitung der MHM erwartet für 2014 weiterhin ein negatives Jahresergebnis, das sich nach aktueller Einschätzung zwischen dem Jahresergebnis 2013 (-0,961 Mio. €) und der Prognose 2014 (-3,255 Mio. €) bewegen dürfte. Erkenntnisse, die zu einer Korrektur dieser Einschätzung führen würden, liegen derzeit nicht vor.

Zur Tätigung notwendiger Investitionen wird im Herbst 2014 ein bereits mit dem Wirtschaftsplan 2013 genehmigter Kredit in Höh€e von 1,660 Mio. € aufgenommen.

6. Beteiligung des Markthallenbeirats

Mit dem Markthallenbeirat wurde diese Bekanntgabe am 30.10.2014 erörtert. Eine eventuelle Stellungnahme wird nachgereicht.

7. Zuleitung der Vorlage

Der Stadtkämmerei wurde die Beschlussvorlage gemäß § 12 Abs. 1 der Betriebssatzung der Markthallen München vorgelegt.

8. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses.

9. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Georg Schlagbauer, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- III. Abdruck von I. und II.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei - HA I/3
z.K.

- IV. Wv. Kommunalreferat – Steuerung und Betriebe (SB)

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
Markthallen München (2-fach)
z.K.

Am _____

